

2. Weiterer Spielpunkt in der Innenstadt

Die Heilbronner Innenstadt ist um einen weiteren Spielpunkt reicher: Auch in der Unteren Neckarstraße finden Kinder jetzt ein kleines Spielgerät zum Klettern, Balancieren, Im-Sand-Spielen, Rutschen und Phantasiespielen.



Der neue Spielpunkt in der Unteren Neckarstraße. Foto: Küpper

„Die City wird dadurch immer familienfreundlicher“, freut sich Oberbürgermeister Helmut Himmelsbach.

Inspiriert ist der vom Grünflächenamt entworfene und von der Firma Zimmer.Obst GmbH gestaltete Spielpunkt von den früher in diesem Viertel ansässigen Gerbern. So setzt sich das Gerät aus sieben unterschiedlich großen Holztrögen zusammen. Drei davon sind zum Sitzen und Entspannen gedacht, drei Tröge sind durch einen kleinen Tunnel miteinander verbunden und ein großer Trog ist mit Sand gefüllt. Große Rührhölzer ragen in den Himmel und laden – verbunden durch eine Trockenleine mit Wäscheklammer bzw. durch ein Querholz - zum Hangeln ein. Ein Waschbrett kann zum Rutschen oder Klettern genutzt werden. Balancieren lässt sich auf schmalen Balken und einer kleinen Wackelbrücke, die mit schwarzen Gummimatten bespannt ist. Reines Zierstück ist das Zunftwappen der Gerber, das an das die Tröge umgebende Holzpodest angebracht ist.

Der kleine „Gerberspielplatz“ ist nunmehr der sechste Spielplatz in der Innenstadt, den das Grünflächenamt als Themenspielplatz gestaltet hat. Spielschiff und Leuchtturm am Hafenmarkt, die Bücherkiste vor dem K3, Wolle und Schafe vor dem Wollhaus und der erst zu Ostern eingeweihte Hasenspielplatz in der Hasengasse nehmen alle Bezug auf ihre Umgebung. Ergänzt wird das Netz an Spielplätzen in der Innenstadt durch den großen Wasserspielplatz vor der Lern- und Erlebniswelt experimenta sowie den von der Heilbronner Bürgerstiftung gestifteten Niedrigseilgarten vor dem Stadtbad Soleo.

Investiert hat die Stadt Heilbronn rund 20.000 Euro in den neuen Spielplatz.